



Facettenreiches „Österreichisches Blasmusikforum 2017“

Ganz im Zeichen der musikalischen Fortbildung, des aktiven Austausches und der Entwicklung neuer Denkansätze stand die diesjährige Karwoche: Unter dem Titel „Österreichisches Blasmusikforum“ bot der Österreichische Blasmusikverband (ÖBV) interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Österreich, Südtirol, Liechtenstein und Deutschland ein breites Spektrum an musischen Bildungsinhalten, neuen Sichtweisen und bewährten, traditionellen Zugängen rund um das Blasmusikwesen an.

Von Sonntag, dem 09. April 2017 bis Donnerstag, dem 13. April 2017 war die Carinthische Musikakademie Stift Ossiach (Kärnten) Begegnungsstätte des „Österreichischen Blasmusikforums 2017“. Neben dem traditionellen „Dirigentenmeisterkurs“, lehrreichen „Dirigenten-Workshops“ sowie dem Forum „Blasmusik NEU denken“ wurde erstmals eine „Komponistenwerkstatt“ im Zuge der Kurswoche angeboten. Das Bildungsangebot, welches von renommierten, fachkundigen Dozenten geleitet und betreut wurde, soll einerseits den Progress des österreichischen Blasmusikwesens in all seinen Facetten fördern, andererseits interessierte und begeisterte Musiker und musikalische Leiter unserer Blasorchester mit neuen Inputs und fesselnden Denkansätzen in ihrem musikalischen Schaffen bestärken und anregen. Fast 100 Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer nahmen die Angebote des Blasmusikforums in Anspruch.

Facettenreiches Kursangebot – renommierte Fachdozenten

Seit Jahren werden für den traditionellen „Dirigentenmeisterkurs“ hochkarätige Orchesterdirigenten eingeladen, die mit aktiven Teilnehmern und einem Kursorchester sowie einem Praktikumsorchester interessante und umfassende Orchesterliteratur erarbeiten. Als Hauptdozent des diesjährigen Meisterkurses konnte der international anerkannte Orchesterdirigent Pieter Jansen aus den Niederlanden gewonnen werden. Als Kursorchester des Dirigentenmeisterkurses fungierte die Militärmusik Oberösterreich. Des Weiteren wurde mit einem Praktikumsorchester, welches aus Kursteilnehmern bestand, gearbeitet. 13 aktive Dirigentinnen und Dirigenten konnten sich durch eine Vorauswahl zum Dirigentenmeisterkurs qualifizieren und wurden von Pieter Jansen künstlerisch-musikalisch betreut.

Die aktiven Dirigentinnen und Dirigenten:

Name	Musikverein	Bundesland
Norbert Amon	Musikverein Staatz und Umgebung	Niederösterreich
Katrin Berchtold	Trachtenkapelle Riezlern	Vorarlberg
Benedikt Eibelhuber	Trachtenkapelle Weibern	Oberösterreich
Stefanie Glabischnig	Jugendmusikkapelle Millstätterberg	Kärnten
Armin Kogler	Musikverein St. Veit in der Gegend	Steiermark
Manuel Kronberger	Musikkapelle Pischelsdorf	Oberösterreich
Hannes Kupfner	Bürgermusik Saalfelden	Salzburg
Gernot Mang	Musikverein Kobenz	Steiermark
Lukas Marek	Stadtmusik Maissau	Niederösterreich

Österreichischer Blasmusikverband

Bundesgeschäftsstelle: Hauptplatz 10 | A-9800 Spittal/Drau
 www.blasmusik.at | office@blasmusik.at
 ZVR: 910646635

Martin Rauter	Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach	Kärnten
Martin Scheiring	Musikkapelle Wenns	Tirol
Hubert Schweigerer	Trachtenmusikkapelle Berndorf	Salzburg
Andreas Waldner	Stadtmusikkapelle Amras	Tirol

Interessante Dirigenten-Workshops und Blasmusik NEU denken

Ein weiteres interessantes und lehrreiches Kursangebot stellten die angebotenen „Dirigenten-Workshops“ dar, welche sich an interessierte Dirigenten, Dirigierschüler, Jugendorchesterleiter, Musiker, Vizedirigenten oder Registerführer richteten. Fachdozenten aus den verschiedensten Bereichen der Musik und der Pädagogik referierten in diesem Rahmen über bedeutsame, aktuelle, musikspezifische Themen und regten das Auditorium zu Diskussionen an. Geleitet wurden die Workshops von Mag. Andreas Schaffer (Bundesjugendreferent-Stellvertreter) und Mag. Thomas Ludescher (Bundeskapellmeister-Stellvertreter). Unter dem Titel „Traditionelle Klangbilder“ stand das Forum „Blasmusik NEU denken“. Siegmund Andraschek bearbeitete die Themen „Untersuchung von Klangbildern der traditionellen Musik“ sowie „Besetzungsanalyse - gestern und heute“.

Fördernde Komponistenwerkstatt

Erstmalig wurde im Rahmen des Österreichischen Blasmusikforums eine „Komponistenwerkstatt“ angeboten, die besonders angehende Komponistinnen und Komponisten unterstützen und die Entwicklung der Kompositionsszene in Österreich für das Genre „Blasmusik“ fördern sollte. Mehrere Werke von jungen Talenten wurden im Zuge der Komponistenwerkstatt geschaffen und gleich vor Ort mit dem Praktikumsorchester interpretiert. Fachliche Unterstützung und professionelle, musikalische Unterstützung erhielten die jungen Kompositionsschaffenden vom niederländischen Komponisten Ed de Boer.

Meet & Greet

Unter dem Titel „Meet & Greet“ wurde „HOLZ klingt GUT“, ein Musikwettbewerb für Holzinstrumente der Österreichischen Blasmusikjugend und des Ministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft präsentiert. Passend dazu stellte die Firma „Buffet Crampon“ Holzblasinstrumente vor Ort aus.

Dynamisch-kunstvolles Abschlusskonzert

Besonderes Highlight der Fortbildungsveranstaltung war das Abschlusskonzert, das am Donnerstag, dem 13. April 2017 im Alban Berg Saal der Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach über die Bühne ging. Im Rahmen dieses Konzertes wurde dem Publikum ein facettenreiches Spektrum an kunstvoller Blasmusik, wie unter anderem Werke von Johann Strauß, Johann de Meij, John Golland oder Ed de Boer dargeboten und das Erlernte und Erarbeitete der Kurswoche präsentiert.